

FTTB-Ausbau in Nordhessen – Pilotprojekt in Sontra startet

Sontra, 09.03.2022. Im Rahmen eines Pilotprojektes der Breitband Nordhessen GmbH (BNG) und der Stadt Sontra werden alle Gebäude der beiden Ortsteile Krauthausen und Thurnhosbach direkt mittels Glasfaser angeschlossen (FTTB-Ausbau). Mit Vertragsunterzeichnung des Generalunternehmervertrages für die Durchführung der Planungs- und Bauleistungen, beginnt die Umsetzung noch im März.

Mit Abschluss des regionalen FTTC-Ausbaus (FTTC = Fibre to the Curb = Glasfaserausbau bis zu den Kabelverzweigern) der BNG in 2019 waren rd. 570 Ortsteile mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s erschlossen. Nach der direkten Anbindung von 91 Schulen via Glasfaser (FTTB = Fibre to the building = Glasfaserausbau bis ins Gebäude) in 2021 wird nun der flächendeckende FTTB-Ausbau mit dem Pilotprojekt in Sontra fortgesetzt. Nach erfolgter Bauausschreibung wurde die visco GmbH als Generalunternehmer für die bauliche Umsetzung des FTTB-Ausbaus in den beiden Stadtteilen Thurnhosbach und Krauthausen beauftragt. Diese beginnt zeitnah mit der notwendigen Genehmigungs- und Ausführungsplanung, um folgend im Mai mit den Baumaßnahmen zu starten.

„Wir sind sehr stolz und zudem glücklich, dass das Pilotprojekt nun in die bauliche Umsetzung starten kann und beide Stadtteile eine zukunftsfähige Glasfaserinfrastruktur mit leistungsstarken Breitbandanschlüssen erhalten. Damit zahlt sich unsere intensive Arbeit und das große Engagement mit Unterstützung der Breitband Nordhessen aus. Positiver Nebeneffekt dieses Pilotprojektes ist, dass wir durch die Umsetzung wichtige Erkenntnisse erzielen, von denen vor allem auch die künftigen Projekte in der Region profitieren werden“, so Thomas Eckhardt, Bürgermeister der Stadt Sontra.

Mit FTTC-Ausbau erfolgte der Anschluss der Endkunden ausgehend von dem jeweiligen KVZ über die bestehenden Teilnehmeranschlussleitungen der Telekom. Allerdings blieben aufgrund von langen Übertragungsdistanzen, auch nach Abschluss des FTTC-Ausbaus, Gebiete unterversorgt. Zu denen zählen auch die beiden Ortsteile Krauthausen und Thurnhosbach, deren Gebäude im Zuge des Pilotprojektes per Direktanschluss mit einer FTTB-Glasfaseranbindung angeschlossen werden. Hierbei wird das Glasfaserkabel bis in den Keller des jeweiligen Gebäudes verlegt. Der Eigentümer muss im Rahmen des Pilotprojektes keine Investition tätigen, sondern lediglich das gewünschte Internetprodukt beim Netzbetreiber buchen. Sollte ein Eigentümer keine Verlegung bis ins Haus wünschen, endet die Glasfaserleitung im Bordstein, womit eine spätere Anbindung weiterhin möglich ist.

Das Pilotprojekt wird durch das „Bundesförderprogramm Breitband“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV), den Projektträger atene KOM GmbH sowie das Land Hessen gefördert. Insgesamt werden für die Umsetzung des Pilotprojektes Fördermittel in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro bereitgestellt. Neben der Förderung von Bund (50%) und Land (40%) beteiligt sich die Kommune mit 10% an den Gesamtausbaukosten.

„Wir sind froh, dass mit der Veröffentlichung des neuen Bundesförderprogramms Breitband des Bundes, dem sog. Graue-Flecken-Förderprogramm, im April 2021 nun auch der flächendeckende Ausbau der Region auf FTTB-Basis wirtschaftlich für die Kommunen darstellbar ist und wir mit der Stadt Sontra einen engagierten Kooperationspartner für die Umsetzung des FTTB-Pilotprojektes haben.“ so Kathrin Laurier, Geschäftsführerin der BNG.

Die Breitband Nordhessen GmbH (BNG) wurde im Februar 2014 von den fünf nordhessischen Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner gegründet (Gesellschafter). Ihr Auftrag ist der flächendeckende Breitbandausbau in der Region Nordhessen zur Versorgung privater Haushalte und Gewerbebetriebe in den Kreisgebieten der Gesellschafter mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen. Hierzu fungiert die BNG als Bauherr für den Bau eines Breitbandnetzes (passive Telekommunikationsinfrastruktur) sowie als Verpächter an einen Netzbetreiber. Der erste Schritt (Glasfaserausbau bis zu den Kabelverzweigern) wurde in 2019 erfolgreich abgeschlossen. Neben der Entwicklung, Organisation sowie Abwicklung aller zugehörigen Tätigkeiten koordiniert die BNG das gesamte Fördermittelmanagement zur Finanzierung der Ausbau- sowie weiterer Projektaktivitäten auf EU-, Bundes- und Landesebene und ist Kümmerer und Begleiter der Kommunen beim Ausbau auf FTTB-Basis, d.h. dem Lückenschluss vom Kabelverzweiger bis zu den Gebäuden.

Pressekontakt

Breitband Nordhessen GmbH
Kathrin Laurier
Geschäftsführerin
Friedrich-Engels-Straße 20, 34117 Kassel, Germany
Tel.: +49 561 997923-00
Fax: +49 561 997923-28
E-Mail: laurier@breitband-nordhessen.de
www.breitband-nordhessen.de